

ESTHER BEJARANO UND MICROFONE MAFIA

Konzert

Sonntag, 06. März 2016

14.00 Uhr

Karl-Bröger-Zentrum
NÜRNBERG



SOLIPREIS AB € 12,00

FÜR GERINGVERDIENER € 7,00

VERANSTALTER: VVN/BdA Nürnberg und ver.di Mittelfranken

Esther Bejarano und Microfone Mafia:

Esther Bejarano wird 1943 in das KZ Auschwitz verschleppt. Dort spielt sie als 15jährige im Mädchenorchester. Sie muss morgens und abends den Zug der Arbeitskolonnen musikalisch „begleiten“, später die Zugtransporte mit den ankommenden Häftlingen „begrüßen“. Sie wird dann ins KZ Ravensbrück verlegt. Von dort auf den Todesmarsch geschickt, gelingt ihr die Flucht. Esther ist Ehrenvorsitzende der VVN/BdA und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.

Zum Concert

Orient trifft Okzident, die Jüdin den Moslem, die Atheistin den Christen, Süd trifft Nord, alt trifft jung, Frau trifft Mann, Tradition trifft Moderne, Widerstand trifft RAP, Herz trifft Verstand, ausdrucksstarke Stimmen treffen auf geniale Musiker, die Familie Bejarano trifft Microfone Mafia – und alle arbeiten gemeinsam miteinander

gegen Rassismus - für das Leben

Ein Leben, für das es sich lohnt zu kämpfen, auch wenn „Tränen rot wie Blut“ fließen. Esther Bejarano hat Auschwitz und Ravensbrück überlebt. Sie singt für das Leben und die Freiheit, sie singt, wie es weitergehen kann, auch wenn der Mensch nicht mehr weiß wie. Aufrecht und selbstbewusst wird eine Kraft erzeugt, die alle Generationen ansteckt und überzeugt: Für den Frieden - Für das Leben - Für den Kampf gegen die Nazis.

Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.

Unterstützer:

Freidenker
Deutscher Freidenker-Verband



KARL BRÖGER
GESELLSCHAFT

